



IRD - Meldung des Vitalstatus

Bernhard Otto, Rüdiger Dölle

22.04.2024 | Robert Koch-Institut | Ref. VIG



Agenda

1. Schnittstellen allgemein
2. asynchrone Fehlermeldungen und Anforderung von Vitalstatus
3. technischer Austausch
4. weitere Fragen



Schnittstellen allgemein

Die Dokumentation der Schnittstellen wurde an GKV, PKV und die Heilfürsorgen BW und BP versendet.

- Enthalten sind die API-Beschreibung, OpenAPI Files und die technische Spezifikation.
- Die konkreten kryptografischen Verfahren sind aktuell noch in Klärung mit der gematik. Diese Details werden schnellstmöglich in einer aktualisierten Version der technischen Spezifikation verteilt.



Schnittstellen allgemein

Die Datenstrukturen für die Meldungen wurden entsprechend der Anregung von GKV und PKV angepasst.

- Die Identifikatoren für Meldungen (IdDatenlieferung) und für Datensätze (IdDatensatz) werden vom Versicherungsträger vergeben.
- Auf diese beiden Identifikatoren beziehen sich die synchronen und asynchronen Fehlermeldungen.
- Diese beiden Identifikatoren dürfen keine personen-identifizierenden Informationen enthalten.



Asynchrone Fehlermeldungen und Anforderung von Vitalstatus

Die Registerstelle des IRD gibt über die Vertrauensstelle folgende Informationen an die Versicherungsträger zurück:

- Fehlermeldungen zu den Vitalstatusmeldungen, speziell zu Vitalstatus und Sterbedatum
- Die Anforderung des Vitalstatus von ausgewählten Versicherten.
- Zukünftig wird auch die Anonymisierung der Daten eines Versicherten im IRD an die Versicherungsträger gemeldet.



Asynchrone Fehlermeldungen und Anforderung von Vitalstatus

Im Gegensatz zu den aktiv von den Versicherungsträgern initiierten Meldungen Vitalstatus und Wechsel des Versicherungsträgers, ist hier das IRD der Auslöser der Kommunikation.

Vorschlag zur Umsetzung:

- Über ein REST-API stellt die Vertrauensstelle Daten zur Abholung durch die Versicherungsträger bereit.
- Per Aufruf dieser Schnittstelle kann durch die Versicherungsträger ermittelt werden, ob Daten zur Abholung bereit stehen bzw. die Daten können abgerufen werden.



Technischer Austausch

Nach der Verteilung der aktuellen Schnittstellen-Dokumentation ist der Austausch mit Fokus auf die Implementierung wichtig.

- Die SW-Hersteller sollen bei diesem Austausch eingebunden sein.
- Können wir diesen 14-tägigen Termin für den technischen Austausch nutzen?
- Wieviel Raum brauchen wir für die Abstimmung organisatorischer Themen? Soll es einen separaten Termin dafür geben?



Haben Sie noch Fragen ?